



Seminar Kompakt SK_2025_11_13

BEG-Update 2025

Von der Einzelmaßnahmen zum Effizienzhaus:
Was war? – was bleibt? – was kommt?

Termin: **Donnerstag, 13. November 2025, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Online-Seminar**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Referent

Rainer Feldmann, Bauingenieur und Zimmermann

Seit 2002 externer technischer Sachverständiger der KfW, Energieeffizienz-Experte mit eigenem Büro in Darmstadt. Mitgründer der Effizienzhaus-Akademie und ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Wohnen und Umwelt

Thema

Die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) ist auch nach dem Regierungswechsel das zentrale Förderinstrument für die energetische Modernisierung des deutschen Gebäudebestandes und somit weiterhin der wichtigste Schlüssel, um die Energiewende im Gebäudebereich voranzubringen. Mit der letzten Anpassung zu Beginn 2024, bei der die Heizungsförderung im Fokus stand, hat sich die Förderung in der Gebäudesanierung kaum geändert, so dass weiterhin höchst wirtschaftliche Sanierungsvorhaben möglich sind, sobald zusätzlich die Förderhighlights „EE-Klasse“, „WPB – Worst Performing Building“ und „SerSan – Serielles Sanieren“ genutzt werden können. Dieses Seminar zeigt auf, was beim BEG-Antragsprozess und der Ausarbeitung von Effizienzhauskonzepten grundsätzlich zu beachten und welcher Mehraufwand dabei zu betreiben ist. Es wird erläutert, ob es missverständliche Anforderungen gibt und welchen Nutzen Bauherr*innen haben.

Inhalte

- Darstellung der aktuellen Programmrichtlinien und Förderquoten der BEG
- Erläuterungen zu den technischen Mindestanforderungen für Einzelmaßnahmen
- Ausgewählte technische FAQ zur Umsetzung von Effizienzhäusern
- Hintergründe zur „EE-Klasse“, „Worst Performing Building“ und „Serielles Sanieren“
- Wissenswertes und Anforderungen an die energetische Fachplanung und Baubegleitung

Zielgruppe

Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Fachplaner*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Bauunternehmen, Bauträger*innen und Bauherr*innen